Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 54 (1997)
Heft: 2: Traditionelle Medizin aus Tibet

Artikel: Phytotherapie im Alter
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-554320

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

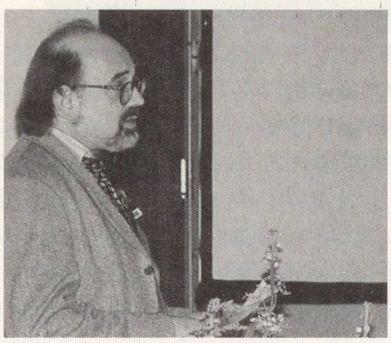
Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Phythotherapie im Alter

An der Jahrestagung der Schweizerischen medizinischen Gesellschaft für Phytotherapie (SMGP) in Baden im vergangenen November erörterten verschiedene Fachleute Anwendungen und Wirkungen verschiedener pflanzlicher Heilmittel. Fazit: Phytotherapeutika helfen – und machen Mut auf ein lebenswertes Alter.

Die Pflanzenheilkunde boomt. Das wurde auch an der Tagung der Schweizerischen medizinischen Gesellschaft für Phytotherapie (SMGP) am 21. November 1996 in Baden sichtbar. Der Andrang zu den Vorträgen der acht Referentinnen und Referenten war so gross wie noch nie. Im Laufe des Tages kristallisierte sich ein facettenreiches Bild der «Phytotherapie im Alter» heraus. Vielen gesicherten Erkenntnissen stehen aber noch viele offene Fragen gegenüber.



Prof. Dr. med. R. Saller, Inhaber des Lehrstuhls für Naturheilkunde an der Universität Zürich, bei seinem Referat in Baden.

Gesundheit im Alter

Wie gesund sind ältere Menschen? Unter welchen Beschwerden leiden sie am häufigsten? Auf Fragen wie diese gab *Dr. med. Valeria Beer* von der Universität Zürich in ihrem Referat Auskunft. Um nur ein Resultat herauszugreifen: Schlafstörungen gehören zu den häufigsten Beschwerden der über 65jährigen. Schlafstörungen waren auch das Thema von *Dr. med. Peter Flesch* aus Hamburg (D). In seinem Vortrag ging er auf die Wirksamkeit einer Hopfen-/Baldrian-Kombination gegenüber chemischen Mitteln ein. Der Vergleich zwischen pflanzlichen und synthetischen Arzneimitteln bei Prostatabeschwerden bildete den Inhalt der Erläuterungen von *Prof. Dr. med. Dietmar Bach* aus Bocholt (D). Ergebnis: Roggenpollen, Zwergpalme und Kürbis – diese drei traditionellen Mittel bei Prostatabeschwerden – brauchen den Vergleich mit anderen Mitteln nicht zu scheuen.

Prof. Dr. Reinhold Saller vom Universitätsspital Zürich hat die Wirkung von Flavonoiden – den z.B. in Tees und anderen Präparaten enthaltenen Basisstoffen vieler Pflanzenfarben – auf das Risiko koronarer Herzkrankheiten untersucht. Definitive Studien lägen z.Z. zwar noch keine vor, dennoch könnten Flavonoide gegen Herzkranzgefäss-Erkrankungen helfen.

Ginseng & Ginkgo

«Ginseng – ein Mythos?», so lautete die Frage, die *Dr. pharm. Beatrix Falch* ihrem Referat voranstellte – um sogleich die Antwort zu liefern: Ginseng ist nicht nur Mythos, sondern auch belegte Wirkung. Die Wurzel wird u.a. zur Steigerung der Gedächtnisleistung, bei Müdigkeit und in der Rekonvaleszenz angewandt. Bei der Altersdemenz sind, wie *Prof. Dr. M. Habs* aus Karlsruhe ausführte, Ginkgo biloba-Präparate eine gute Alternative zu synthetisch hergestellten Medikamenten. Auch Salai guggal, wie der Weihrauch, das Gummiharz des in Indien heimischen Baumes Boswellia serrata, heisst, besitzt bemerkenswerte Eigenschaften. Ergebnissen von *Prof. Dr. H.P.T. Ammon* aus Tübingen zufolge wirken Boswellia-Produkte gut bei chronisch entzündlichen Erkrankungen.

Eine Übersicht über die Pflanzenpräparate, die in den Jahren zwischen 1890 bis 1960 zur Linderung von Altersbeschwerden in Europa «entdeckt» und eingesetzt wurden, bot schliesslich die Basler Pharmakologin *Brigitte Zöller*.

Der Präsident der SMGP, *Prof. Dr. Beat Meier*, verlieh in seinem Schlusswort der Überzeugung Ausdruck, dass die vorgelegten Untersuchungsresultate genügend Anstösse geben, um künftig mit mehr Sicherheit an die Pflanzenheilmittel heranzugehen. Auch 1997 findet übrigens wieder ein Kongress der SMGP statt. Das Thema: Ätherische Öle.

Adresse: SMGP, Keltenstrasse 40, 8044 Zürich, Tel. CH 01/252 18 79 • CU